

Vorlage, DS-Nr. 2020/0011

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	29.01.2020			

Betreff: Betreuungskostenpauschale Randstundenbetreuung an Schulen - Antrag
Betreute Schulen e.V.

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass dem Träger Betreute Grundschulen e.V. für das Schuljahr 2020 / 21 zusätzlich zu den Gruppenpauschalen und der freiwilligen Sachkostenpauschale noch ein Betrag in Höhe von 5.080 € ausgezahlt wird und beauftragt die Verwaltung, eine mit allen Trägern im Bereich der Randstundenbetreuung abgestimmte Finanzierungsgrundlage zu erarbeiten und diese dem Jugendhilfeausschuss im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Der Träger Betreute Schulen e.V. beantragt eine Erhöhung der Zuschüsse als Betreuungskostenpauschale für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich, hier: Randstundenbetreuung (Schule von acht bis eins) für das kommende Schuljahr, und zwar von aktuell 4.000 € auf dann 5.500 € pro Gruppe.

Der Träger arbeitet im Bereich der Randstundenbetreuung, ebenso wie noch vier weitere freie Träger, bereits seit den 90er-Jahren. Betreute Schulen e.V. führt aktuell 11 Gruppen an 7 Standorten mit Angeboten, welche in aller Regel von 11.30 bis 13.30 bzw. 14.00 Uhr dauern.

Bei der Randstundenbetreuung handelt es sich um ein ergänzendes, niederschwelliges Betreuungsangebot für Eltern, welche die umfangreiche und regelmäßige Betreuung der TROGATA nicht benötigen.

In den letzten Jahren wurden die Träger von Randstundenbetreuung in Troisdorf im

Wesentlichen einheitlich durch die Stadt mit 4.000 € pro Gruppe und einer Sachkostenpauschale in Höhe von 510 € bezuschusst. Die Verwaltung hält es aus Gleichbehandlungsgründen auch weiterhin für geboten, dass die verschiedenen Träger für Ihre vergleichbaren Leistungen den gleichen freiwilligen Zuschuss durch die Stadt erhalten.

Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung dem Jugendhilfeausschuss, die Verwaltung damit zu beauftragen, eine mit allen Trägern im Bereich der Randstundenbetreuung abgestimmte Finanzierungsgrundlage zu erarbeiten und diese dem Jugendhilfeausschuss im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Gem. Einschätzung der Verwaltung ist es wichtig, dass die Träger der Randstundenbetreuung die angemessenen und notwendigen Kosten für diese Angebote durch die Stadt refinanziert bekommen. Gemäß aktuellem Saldenabschluss, welcher sich aus den eingereichten Verwendungsnachweisen ergibt, ist bei dem Träger Betreute Schulen e.V. für das laufende Schuljahr eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt ca. 5.080 € festzustellen.

Die Verwaltung schlägt daher des Weiteren dem Jugendhilfeausschuss vor, dass dem Träger Betreute Grundschulen e.V. für das Schuljahr 2020 / 21 zusätzlich zu den Gruppenpauschalen und der freiwilligen Sachkostenpauschale noch ein Betrag in Höhe von 5.080 € ausgezahlt wird, damit die Arbeit auf dem bisherigen Niveau fortgeführt werden kann.

In Vertretung
Heinz Eschbach
Erster Beigeordneter